

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

Sitzung: Mittwoch, 07.09.2022

Ort: Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 11-12, 38114 Braunschweig

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Ratsherr Köster

Mitglieder

Ratsherr Disterheft

Ratsherr Bader

Ratsherr Graffstedt

Ratsherr Swalve

Ratsherr Jonas

Ratsfrau Kluth

Ratsherr Dr. Plinke

Ratsherr Pohler

Ratsherr Sommerfeld

Ratsfrau Arning

Ratsherr Lehmann

Ratsherr Wirtz

weitere Mitglieder

Herr Grabenhorst

Herr Kornhaas

Herr Nordheim

Herr Parkitny

Herr Ingo Schönbach

Verwaltung

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Leitender Branddirektor Malchau

Städtischer Leitender Direktor Dr. Köhler

Brandoberrat Damm

Städtische Rätin Facius

Protokollführung

Stadtamtman Kösters
Stadtoberinspektor Moritz Trabe

Abwesend

Mitglieder

Ratsherr Bratschke	entschuldigt
Ratsfrau Hillner	abwesend

weitere Mitglieder

Frau Barluschke	entschuldigt
Frau Gries	entschuldigt

Verwaltung

Branddirektor Stenz	entschuldigt
Brandoberrätin Mönch-Tegeder	entschuldigt
Brandrat Dr. Stumpf	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2022 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Projekt NOVELLE – Vorstellung des aktuellen Sachstands | |
| 4 | Evaluation der Maßnahmen zur Unterstützung der Schwarzwildbejagung | 22-18748 |
| 4.1 | Evaluation der Maßnahmen zur Unterstützung der Schwarzwildbejagung | 22-18748-01 |
| 5 | Anträge | |
| 5.1 | Beiladung der Stadt zum Normenkontrollverfahren über die Sperrgebietsverordnung | 22-19135 |
| 5.1.1 | Beiladung der Stadt zum Normenkontrollverfahren über die Sperrgebietsverordnung
Stellungnahme der Verwaltung | 22-19135-01 |
| 6 | Anfragen | |
| 6.1 | Sachstand Bevölkerungs- und Katastrophenschutz | 22-19406 |
| 6.1.1 | Sachstand Bevölkerungs- und Katastrophenschutz | 22-19406-01 |
| 6.2 | Servicequalität in der Abteilung "Allgemeine Bürgerangelegenheiten" | 22-19272 |
| 6.2.1 | Servicequalität in der Abteilung "Allgemeine Bürgerangelegenheiten" | 22-19272-01 |

6.3	Umsetzungsstand Stadtaubenkonzept	22-19409
6.3.1	Umsetzungsstand Stadtaubenkonzept	22-19409-01
6.4	Notfallmedizinische Einsätze in Braunschweig	22-19350
6.4.1	Notfallmedizinische Einsätze in Braunschweig	22-19350-01
6.5	Nutzung privater Anhänger mit Dienstwagen	22-19410
6.5.1	Nutzung privater Anhänger mit Dienstwagen	22-19410-01
7	Präsentation besonderer Einsätze	

Nichtöffentlicher Teil:

8	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
9	Mitteilungen
10	Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Köster eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2022

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

3. Mitteilungen

3.1. Projekt NOVELLE – Vorstellung des aktuellen Sachstands

Herr Dr. Günther stellt als Projektverantwortlicher anhand einer Präsentation das Projekt NOVELLE vor. Während der Aussprache werden Nachfragen der Ausschussmitglieder zum Vortrag beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Mündliche Mitteilung zum Umzug der IRLS

Brandoberrat Damm berichtet von dem technischen Umzug der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) in das neue Führungs- und Lagezentrum (FLZ) am gestrigen Tage und teilt mit, dass der damit verbundene Probetrieb erfolgreich verlief. Er kündigt an, dass am 16.09.2022 die IRLS durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Kornblum und Herrn Lehmann

in Vertretung für Frau Landrätin Steinbrügge sowie Herrn Landrat Heiß offiziell in Betrieb genommen wird.

3.3. Mündliche Mitteilung zur Übung Stromausfall bei der OF Thune in 2013

Leitender Branddirektor Malchau berichtet im Nachgang zur letzten Ausschusssitzung bezüglich der Erkenntnisse der Stromausfallübung der OF Thune in 2013 und erläutert Einzelheiten der Übungssituation. Während der Aussprache regt Ratsherr Jonas an, bei künftigen Neubauten von Schulen und anderen städtischen Einrichtungen in den Raumbüchern entsprechende Stromeinspeisungsmöglichkeiten vorzusehen.

3.4. Mündliche Mitteilung zum Feuerwehrbedarfsplan

Leitender Branddirektor Malchau berichtet zum aktuellen Stand der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans. Er teilt mit, dass derzeit für den Gutachter umfassende Datenpakete zusammengestellt werden und auch aktuelle Ereignisse Berücksichtigung finden sollen. Ferner stellt er in Aussicht, dass ein erstes Auftaktgespräch am 08.11.2022 stattfinden soll, eine Fertigstellung jedoch derzeit nicht vor dem 1. Halbjahr 2023 erwartet wird.

3.5. Mündliche Mitteilung zu den Erkenntnissen des Eintracht-Spiels am 14.05.2022

Stadtrat Dr. Pollmann nimmt Bezug auf die Nachfrage in der letzten Sitzung und teilt in Absprache mit der Stadthallen Betriebs GmbH mit, dass Schäden in Höhe von rd. 8.500 € (inkl. Graffiti und Stickerbeklebungen) festgestellt wurden. Er weist darauf hin, dass die BSVG mitgeteilt hat, dass zwei Fahrzeuge beschädigt bzw. durch Graffiti beschmutzt wurden. Abschließend gibt er bekannt, dass seitens des FB 66 keine Schäden festgestellt wurden.

4. Evaluation der Maßnahmen zur Unterstützung der Schwarzwildbejagung 22-18748

4.1. Evaluation der Maßnahmen zur Unterstützung der Schwarzwildbejagung 22-18748-01

Ausschussvorsitzender Köster stellt fest, dass mit der Stellungnahme 22-18748-01 die noch ausstehenden Fragen beantwortet wurden. Im Rahmen der Aussprache erklären die Ratsherren Sommerfeld und Dr. Plinke, dass die in der Vorlage 22-19748 aufgezeigten Maßnahmen zur Eindämmung der Schweinepest aus ihrer Sicht nicht durchweg zielführend sind. Ratsherr Dr. Plinke beantragt die getrennte Abstimmung über die beiden Beschlusspunkte. Ausschussvorsitzender Köster stellt fest, dass Einvernehmen besteht, so zu verfahren und stellt die beiden Beschlusspunkte der Vorlage 22-18748 anschließend getrennt zur Abstimmung.

Beschluss zu Vorlage 22-18748:

1. Die Geltungsdauer der Richtlinie für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Abschuss von Frischlingen mit einem Gewicht von bis zu 15 kg wird um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

2. Die zur Förderung der Fallenjagd beschaffte mobile Kastenfalle wird der Jägerschaft weiterhin zur Nutzung überlassen. Weitere Kastenfallen werden für diesen Zweck nicht beschafft.

Abstimmungsergebnis zu Vorlage 22-18748:

Es erfolgte eine Einzelabstimmung der beiden Beschlusspunkte.

Abstimmungsergebnis zum ersten Beschlusspunkt:

Ja: 6 Nein: 3 Enth.: 1

Abstimmungsergebnis zum zweiten Beschlusspunkt:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 4

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-18748-01 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

5.1. Beiladung der Stadt zum Normenkontrollverfahren über die Sperrgebietsverordnung **22-19135**

**5.1.1. Beiladung der Stadt zum Normenkontrollverfahren über die Sperrgebietsverordnung
Stellungnahme der Verwaltung** **22-19135-01**

Während der Aussprache nimmt Ratsfrau Arning Bezug auf die Stellungnahme 22-19135-01 und erklärt, dass der Antrag 22-19135 für den gesamten Gremienlauf zurückgezogen wird.

Ergebnis:

Der Antrag 22-19135 wird vom Antragsteller für den gesamten Gremienlauf zurückgezogen. Die Stellungnahme 22-19135-01 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfragen

6.1. Sachstand Bevölkerungs- und Katastrophenschutz **22-19406**

6.1.1. Sachstand Bevölkerungs- und Katastrophenschutz **22-19406-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger. Er ergänzt die Stellungnahme um den Hinweis auf einen Termin mit der Firma Ströer zur zukünftigen Zusammenarbeit bei regionalen Warnungen auf Informationstafeln in der Innenstadt vom heutigen Tage. Auf Nachfrage von Ratsherr Disterheft zur Zuständigkeit für die Trinkwassernotbrunnen führen Erster Stadtrat Geiger und Leitender Branddirektor Malchau aus, dass eine Projektgruppe zwischen dem FB 37 und dem FB 65 ein nachhaltiges Konzept für die Instandsetzung der nicht betriebsbereiten Brunnen erstellen soll. Die Zuständigkeit liegt bei FB 37, der FB 65 unterstützt insoweit baulich.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme 22-19406-01 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Servicequalität in der Abteilung "Allgemeine Bürgerangelegenheiten" **22-19272**

6.2.1. Servicequalität in der Abteilung "Allgemeine Bürgerangelegenheiten" **22-19272-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann.

Abstimmungsergebnis:

Die Stellungnahme 22-19272-01 wird zur Kenntnis genommen.

6.3. Umsetzungsstand Stadttaubenkonzept **22-19409**

6.3.1. Umsetzungsstand Stadttaubenkonzept **22-19409-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann. Auf Wunsch von Ratsherrn Jonas soll eine Mitteilung über Taubenfütterungsplätze, auch dem AFKO zur Kenntnis gegeben werden.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-19409-01 wird zur Kenntnis genommen.

6.4. Notfallmedizinische Einsätze in Braunschweig **22-19350**

6.4.1. Notfallmedizinische Einsätze in Braunschweig **22-19350-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-19350-01 wird zur Kenntnis genommen.

6.5. Nutzung privater Anhänger mit Dienstwagen**22-19410****6.5.1. Nutzung privater Anhänger mit Dienstwagen****22-19410-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger. Im Rahmen der Aussprache wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit auch Anhänger des Fördervereins im Rahmen der Billigkeitshaftung versichert sind. *(Nachtrag zum Protokoll: Auch Feuerwehrfördervereine gehören als juristische, nicht-natürliche Personen zu den mit der Feuerwehr verbundenen Personen, sodass mithin auch deren Anhänger von der Billigkeitshaftung umfasst wären.)*

Ergebnis:

Die Stellungnahme 22-19410-01 wird Kenntnis genommen.

6.6. Mündliche Anfrage zum ruhenden Verkehr

Ratsfrau Kluth bittet um einen jährlichen Bericht (Rückblick um fünf Jahre) bezüglich der registrierten Verstöße des ruhenden Verkehrs und kündigt an, der Verwaltung die gewünschten Kennzahlen zukommen zu lassen.

6.7. Mündliche Anfrage zur Haltestelle Rathaus

Bürgermitglied Nordheim erläutert seine Sicht zur derzeitigen Situation an der Haltestelle Rathaus und bittet um Rückmeldung, wann die neue City-Wache eröffnet wird und welche Schritte geplant sind, um die Situation zu verbessern. Hierzu teilt Stadtrat Dr. Pollmann mit, dass die Haltestellen dem Hausrecht der BSVG unterliegen und der ZOD hier zunächst nur nachrangig betroffen ist. Er berichtet, dass hierzu aber regelmäßige Gespräche mit der BSVG geführt werden.

7. Präsentation besonderer Einsätze

Brandoberrat Damm stellt anhand einer Präsentation besondere Einsätze seit der letzten Ausschuss-Sitzung vor und geht dabei u. a. auf die Bombenentschärfungen in Leiferde am 14.08.2022 sowie die Einsätze durch das Starkregenereignis am 15.08.2022 ein.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 17:35 Uhr die Sitzung.

gez.
Köster
Vorsitz

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Kösters
Schriftführung